

Vorlage Nr.: V1070/21
Datum: 25. August 2021

Informationsvorlage

Beratungsfolge	<i>Plandatum</i>		
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	24.08.2021	nicht öffentlich	zur Information
Ältestenrat	06.09.2021	nicht öffentlich	zur Information
Integrations- und Ausländerbeirat	22.09.2021	öffentlich	zur Information
Stadtrat	23.09.2021	öffentlich	zur Information

Zuständig: Der Oberbürgermeister

Gegenstand:

Analyse der kommunalen Handlungsfelder in Vorbereitung des "Aktionsplans Integration 2021 bis 2026"

Information:

Der Stadtrat nimmt die Analyse der kommunalen Handlungsfelder in Vorbereitung des „Aktionsplans Integration 2021 bis 2026“ zur Kenntnis.

bereits gefasste Beschlüsse:

V0220/14 Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in der
Landeshauptstadt Dresden (Integrationskonzept 2015 - 2020)

aufzuhebende Beschlüsse:

keine

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:

Investiv:

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (ein-
schließlich Abschreibungen):

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element:

Kostenart:

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:

Das „Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in der Landeshauptstadt Dresden 2015 bis 2020“ (V0220/14), das am 28. Mai 2015 vom Stadtrat beschlossen wurde, beauftragte die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister, neben einer Zwischenberichterstattung im Jahr 2017, dem Stadtrat spätestens 2020 ein neues oder fortgeschriebenes Konzept vorzulegen.

Der „Zwischenbericht zur Umsetzung des Konzeptes zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund 2015 bis 2020“ (V2264/18) umfasste den Berichtszeitraum 2015 bis 2017 und wurde zu Beginn des Jahres 2018 veröffentlicht.

Der Prozess der Neufassung des Integrationskonzeptes begann im Jahr 2019 mit einer ausführlichen Diskussion zum Aufbau und zu den Strukturen des Dokuments in den fünf handlungsfeldbezogenen Arbeitsgruppen und in der Koordinierungsgruppe zur Umsetzung des Integrationskonzeptes sowie in der Fach-Arbeitsgruppe „Migration-Integration“. Diese Gremien bestehen aus internen und externen Fachkräften der Integrationsarbeit (aus Ämtern, Geschäftsbereichen, Migrantenorganisationen sowie Trägern und weiteren, teils ehrenamtlichen Akteur*innen). Ausgewählte Diskussionsergebnisse waren:

- Erarbeitung und Veröffentlichung einer (weiteren) Berichterstattung zur Umsetzung des Integrationskonzeptes für den Zeitraum Mitte 2017 bis 2020
- Neugliederung des bisherigen Integrationskonzeptes in eine „Analyse der kommunalen Handlungsfelder“ sowie in einen „Aktionsplan Integration“
- Zusammenfassung von bisherigen Handlungsfeldern sowie Ergänzung weiterer Handlungsfelder
- Skizzierung der allgemeinen Bestandteile der Analyse der Handlungsfelder (z. B. Darstellung der Entwicklungen seit 2015, Betrachtung städtischer Fachplanungen bei sich abzeichnenden integrationsrelevantem Handlungsbedarf, Herausarbeiten von Problemen und Aufzeigen von Handlungsbedarfen)
- beginnende Verzahnung/Synchronisierung der städtischen Strategien in den Bereichen Integration, Gleichstellung, Menschen mit Behinderungen sowie mit dem „Lokalen Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden“

Entsprechend wurde 2020 ein weiterer „Bericht zur Umsetzung des Konzeptes zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund 2015 bis 2020“, Berichtszeitraum 2017 bis 2020 (V0586/20) unter Federführung der Integrations- und Ausländerbeauftragten erarbeitet und dem Stadtrat als Informationsvorlage zur Kenntnis gegeben. Im selben Jahr veröffentlichte die Integrations- und Ausländerbeauftragte einen Tätigkeitsbericht mit dem Titel „Aufbrüche und Umbrüche – Tätigkeitsbericht der Integrations- und Ausländerbeauftragten 2014 bis 2019“.

In einem weiteren Schritt wurde 2020/21 der erste Entwurf der „Analyse der kommunalen Handlungsfelder“ erarbeitet. Er betrachtet fokussiert ausgewählte integrationsrelevante Themen mit kommunalem Bezug, kann aber aufgrund der Vielzahl von Entwicklungen und Handlungsbedarfen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Nach der Diskussion und Überarbeitung des ersten Entwurfs der Analyse in den internen handlungsfeldbezogenen Arbeitsgruppen sowie der Koordinierungsgruppe zur Umsetzung des Integrationskonzeptes (Februar bis April 2021) wurde die Analyse im zweiten Entwurf einer breiten Öffentlichkeit zur Diskussion übergeben. Es fanden drei öffentliche Beteiligungsveranstaltungen in den Monaten Juni/Juli 2021 im Neuen Rathaus Dresden statt. Zudem bestand die Möglichkeit der Abgabe von schriftlichen Stellungnahmen. Alle eingegangenen Hinweise wurden systematisiert und bewertet, sie flossen teilweise in die vorliegende Fassung ein.

Zeitgleich erfolgte eine frühzeitige Beteiligung integrationsrelevanter Ämter der Stadtverwaltung (Mai bis Juni 2021). Darauf aufbauend wurde die „Analyse der kommunalen Handlungsfelder“ erneut überarbeitet.

Zeitgleich startete die Diskussion zur Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen für den neuen „Aktionsplan Integration 2021 bis 2026“. Auch hierfür gaben die öffentlichen Beteiligungen wertvolle Impulse.

Während die Analyse dem Stadtrat als Informationsvorlage zur Verfügung gestellt wird, ist für den „Aktionsplan Integration 2021 bis 2026“ eine Beschlussfassung durch den Stadtrat - nach der Diskussion in den verschiedenen kommunalen Ausschüssen und Beiräten - vorgesehen. Die Diskussion in den Gremien wird im Spätherbst 2021 beginnen und soll Anfang 2022 beendet sein.

Da zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden Analyse noch nicht alle Statistiken für das Jahr 2020 vorlagen, wurden an einigen wenigen Stellen ältere Daten berücksichtigt. Zudem sind die meisten Daten des Jahres 2020 nicht mit den Vorjahren vergleichbar, da die Pandemie großen Einfluss ausübte. Um solide Erkenntnisse abzuleiten, werden daher in der Regel die Zahlen des Jahres 2019 mit den Vorjahren verglichen und die Daten des Jahres 2020 lediglich erwähnt.

Anlagenverzeichnis:

Analyse der kommunalen Handlungsfelder in Vorbereitung des „Aktionsplans Integration 2021 bis 2026“

Dirk Hilbert